

PRESSEMITTEILUNG

Pautzfeld, im Dezember 2013



Mehrfamilienhäuser in Eichwalde

Wirtschaftlichkeit und Wohnkomfort mit Liapor Fertigteilen

Schnell und wirtschaftlich Bauen – dafür bietet die innovative Modulbauweise mit vorgefertigten Liapor Leichtbeton-Fertigteilen die besten Voraussetzungen. Wie sich dabei auch höchste Ansprüche an eine effiziente Wärmedämmung, wirkungsvollen Schallschutz und ein besonders ausgeglichenes Raumklima erfüllen lassen, zeigen zwei neue Mehrfamilienhäuser in Eichwalde bei Berlin.

Die 1893 gegründete Gemeinde Eichwalde liegt vor den Toren Berlins in einem ausgedehnten Wald- und Seengebiet. Wappenbaum und Namensgeber des Ortes ist die Eiche, die auch heute noch im Ort zu finden ist. Gleichzeitig ist das Erscheinungsbild der Gemeinde durch zahlreiche Bauten aus der Gründerzeit charakterisiert. Anknüpfend an diese architektonischen Gegebenheiten wurden vor Kurzem an der Grünauer Straße zwei Mehrfamilienhäuser errichtet. Die Bauten gliedern sich mit ihren Krüppelwalmdächern und den verklinkerten Außenfassaden in das Ortsbild ein. Gleichzeitig erfüllen sie alle Ansprüche an einen zeitgemäßen, alters- und behindertengerechten Wohnraum. „Ziel war es, dass kleiner Wohnraum für ein bis zwei Personen zum selbstständigen Wohnen im Alter – zentrumsnah – entsteht“, erklärt Architektin Dr.-Ing. Gunhild Kölke vom Planvital Architekturbüro die Entwurfsplanung. „Besondere Anforderungen wurden an einen effizienten Schall- sowie Wärmeschutz gemäß des KfW-70-Energiestandards gestellt, gleichzeitig sollten die Bauten schnell und wirtschaftlich errichtet werden.“

Liapor GmbH & Co. KG

91352 Hallerndorf-Pautzfeld

www.liapor.com

E-Mail: info@liapor.com

Pressekoordination:

mk publishing GmbH

Döllgaststr. 7-9

86199 Augsburg

Fon 0821/34457-0

Fax 0821/34457-19

ISDN 0821/34457-50

E-Mail: info@mkpublishing.de

Aus diesen Gründen kamen bei beiden Häusern Fertigelemente aus Liapor Leichtbeton zum Einsatz, und zwar in Form von 12 bis 24 Zentimeter starken Außen- und Innenwänden im Erd-, Ober- und Dachgeschoss. Die Außenwände und tragende Innenwände bestehen aus einem Liapor Leichtbeton LAC 8 D1.4, im übrigen Innenbereich wurde ein LC 16/18 D1.8 verwendet. Pro Haus betrug die reine Wandfläche der Liapor Fertigteile rund 580 Quadratmeter. Die Planung, Produktion, Lieferung und Montage der Liapor Leichtbeton-Elemente übernahm die Tinglev Elementfabrik GmbH in Altlandsberg, die auch für die Erstellung des kompletten Rohbaus beider Häuser zuständig war. „Der hohe Vorfertigungsgrad der Elemente, die durchgehend hohe Produkt- und Betongüte sowie die effiziente Montage der Fertigteile gewährleisteten einen besonders schnellen und wirtschaftlichen Baufortschritt“, erklärt Tim Karczewski von der Tinglev Elementfabrik GmbH. „Gleichzeitig sorgt der zugeschlagene Liapor Blähton in den Elementen für optimale Werte bezüglich Wärmedämmung, Brandschutz, Tragfähigkeit, gesundes Innenraumklima sowie für einen wirkungsvollen Schallschutz, der angesichts der Erweiterung des nahen Flughafens Berlin-Brandenburg eine wichtige Rolle spielt.“

Die vielfältigen positiven Eigenschaften der Leichtbeton-Fertigteile basieren auf den natürlichen Eigenschaften des zugeschlagenen Liapor Blähtons. Er besteht aus naturreinem, rund 180 Millionen Jahre altem Lias-Ton, der bei rund 1.200 Grad Celsius zu dem charakteristischen, rundlichen Blähtongranulat gebrannt wird. Die Liapor Blähtonkugeln weisen eine keramische Außenschale auf, während ihr Inneres aus feinen, luftdurchlässigen Poren besteht. Dadurch wirkt der Liapor Blähton hochwärmedämmend und kann Wärme auch besonders gut spei-

**Schneller Baufortschritt,
optimale Eigenschaften**

**Natürliches Leistungs-
spektrum für höchsten
Wohnkomfort**

chern. Gleichzeitig sorgt das porendurchsetzte Innere des Granulats dafür, dass überschüssige Raumfeuchte absorbiert und bei Bedarf wieder abgegeben werden kann. Auf diese Weise entsteht ein stets ausgeglichenes, gesundes Wohnraumklima, das auch die Gefahr von Schimmelbildungen oder Tauwasseransammlungen minimiert. Nicht zuletzt bietet Liapor Blähton auch einen wirkungsvollen Lärmschutz, da störende Schallwellen von der porigen Struktur der Blähtonwände absorbiert und geschluckt werden.

Bei den beiden Mehrfamilienhäusern in Eichwalde bot damit nicht nur der Baustoff selbst jede Menge Vorteile, sondern auch die Modulbauweise mit den vorgefertigten Außen- und Innenwänden. Denn die einzelnen Raumelemente mussten auf der Baustelle nur noch per Kran platziert werden und ermöglichten so schnellsten Baufortschritt ohne langwierige Schalungs- und Trocknungszeiten vor Ort. Innerhalb von nur drei Wochen konnte so der komplette Rohbau beider Häuser fertig gestellt werden. Die gesamte Bauzeit der Häuser dauerte jeweils lediglich sechs Monate. Erfolgsentscheidend war auch die frühzeitige, enge Einbindung seitens Architekt und Haustechnikplaner in das Projekt, ebenso wie die hohe Passgenauigkeit der Elemente beim Aufbau. „Mittlerweile sind sämtliche Einheiten der beiden Häuser bezogen – und alle Bewohner fühlen sich in ihren neuen vier Wänden ausgesprochen wohl“, so das Fazit der Bauherrschaft.

**Rohbauerstellung
innerhalb von drei
Wochen**

4.900 Zeichen

Abbildungen

Bild 1

Mit den verklinkerten Fassaden und den Walmdächern fügen sich die neuen Mehrfamilienhäuser perfekt ins Ortsbild ein.

Foto: Tinglev Elementfabrik GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 2

Errichtet wurden die beiden Objekte auch aus Liapor Fertigelementen. Sie sorgen für schnelles, wirtschaftliches Bauen sowie optimalen Wohnkomfort.

Foto: Tinglev Elementfabrik GmbH

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Mehrfamilienhäuser in Eichwalde



Bild 1



Bild 2